



**Stadt Backnang
Sitzungsvorlage**

N r . 074/11/GR

Federführendes Amt	Stadtkämmerei		
Behandlung	Gremium	Termin	Status
zur Vorberaterung	Ausschuss für Technik und Umwelt	19.05.2011	öffentlich
zur Beschlussfassung	Gemeinderat	26.05.2011	öffentlich

Teilweise Aufhebung der Sanierungssatzung über das Sanierungsgebiet "Innenstadt - Teil II" für den Bereich Obere Walke/Gewerbehof

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Satzung über die teilweise Aufhebung der Sanierungssatzung für das Sanierungsgebiet „Innenstadt – Teil II“ (Anlage 1) zu.

Haushaltsrechtliche Deckung	HHSt.:		
Haushaltsansatz:		EUR	EUR
Haushaltsrest:		EUR	EUR
Verpflichtungsermächtigung für Ausgaben im folgenden Jahr:		EUR	EUR
Für Vergaben zur Verfügung:		EUR	EUR
Aufträge erteilt (einschl.vorst.Vergabe):		EUR	EUR
Noch freie Mittel/über bzw. außerplanmäßige Ausgaben:		EUR	EUR

Amtsleiter:	Sichtvermerke:					
	I	II	10	20	60	61
15.04.2011 _____ Datum/Unterschrift	Kurzzeichen Datum					

Begründung:

Der Gemeinderat hat am 04.11.2010 den Teilbereich „Obere Walke / Gewerbehof“ (vgl. Abgrenzungsplan der Kommunalentwicklung vom 05.04.2011) in das Sanierungsgebiet Innenstadt – Teil II einbezogen. In diesem Bereich müssen sanierungsbedingt Ver- und Entsorgungsleitungen wegen der anstehenden Neuordnung „Obere Walke“ verlegt werden.

Da zu diesem Zeitpunkt eine Förderung des Bereiches „Obere Walke“ kurzfristig nicht möglich erschien, haben die Bewilligungsbehörden der Aufnahme dieses Teilbereichs in den Geltungsbereich des Sanierungsgebiets Innenstadt – Teil II zugestimmt, um die Sanierung und Neuordnung nicht zu behindern und zu verzögern.

Erfreulicherweise hat das Land Baden-Württemberg aufgrund eines erneuten Antrages der Stadt Backnang das Erneuerungsgebiet „Obere Walke“ nun doch für 2011 in das Landessanierungsprogramm aufgenommen und Fördermittel bewilligt.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, die Sanierungssatzung für den Bereich „Obere Walke / Gewerbehof“ aufzuheben und diesen Teilbereich dann in den Geltungsbereich des neuen Sanierungsgebiets „Obere Walke“ aufzunehmen.